EP-G-01-296

# B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

## Änderungsantrag zu EP-G-01

**Von Zeile 295 bis 296 einfügen:**
Modernisierungsherausforderungen, wollen wir bei der Auszahlung in den Mittelpunkt stellen, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Menschen zu schaffen. Dabei müssen auch ländlich geprägte Außenbezirke von Städten Berücksichtigung finden.

## Begründung

Der Blick auf ländliche und strukturschwache Regionen ist enorm wichtig für unser Europawahlprogramm und für eine so großstädtisch geprägte Partei wie die Grünen. Die entsprechende Ausrichtung von Fördermitteln ist zu begrüßen.

Dabei geht jedoch regelmäßig unter, dass es auch innerhalb von (Groß)städten und Metropolregionen sehr ländlich geprägte, teils dörfliche Strukturen gibt. Mit unterentwickelter ÖPNV-Anbindung, deutlich weniger sozialer und kultureller Infrastruktur. Oft sind diese Außenbezirke auch politisch unterrepräsentiert in ihrer jeweiligen Gebietskörperschaft, haben weniger politische Lobby und sind teils unsichtbar in den oft innerstädtisch geprägten Debatten.

Auch hierauf muss bei der EU-Fördermittelvergabe geachtet werden!

## weitere Antragsteller*innen

Nabiha Ghanem (KV Soest); Sabine Dunisch (KV Köln); Wolfgang Kleinjans (KV Köln); Lars Wahlen (KV Köln); Astrid Maria Offer (KV Köln); Dennis Sonne (KV Coesfeld); Martin Hase (KV Essen); Anita Parker (KV Bremen-Mitte); Dirk Basauri Muñoz (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Zsuzsanna Bona (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Roland Appel (KV Bonn); Hanna Hüwe (KV Coesfeld); Andrea Peuler-Kampe (KV Hagen); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Frank Merx (KV Borken); Kerstin Kirchhofer (KV Duisburg); sowie 52 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.